

Unser liberales Kurzprogramm

DIE FDP STEHT FÜR LIBERALE POLITIK, EINE POLITIK, DIE DEN MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLT. FÜR UNS LIBERALE IST DER MENSCH WICHTIGER ALS DER STAAT, DESHALB VERTRAUEN WIR MEHR ALS JEDE ANDERE PARTEI AUF EIGENINITIATIVE UND SELBSTVERANTWORTUNG.

Die Liberalen in Eschweiler stehen für eine Neuausrichtung der Politik, damit die Stadt wieder handlungsfähig wird. Unsere Forderungen für die Zukunft der Stadt lauten:



- Kosten senken, Schulden abbauen
- Sanierung des Haushaltes, mit Einsparungen, die den Menschen nicht überfordern dürfen, ohne Schattenhaushalte und ohne Steuer- und Abgabehöherungen
- Mittelstand stärken, Gewerbegebiete schaffen, um zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen
- Erarbeitung von Konzepten zum Strukturwandel nach dem Ende der Braunkohle
- städtische Verwaltung: Sicherung der Arbeitsplätze und des Nachwuchsbedarfes durch Umbau zum modernen Dienstleister
- städtische Straßen und Wege pflegen und erhalten statt teurer Leuchtturmprojekte
- Sanierung und barrierefreier Ausbau des Eschweiler Hauptbahnhofes, endlich dort die Parkplatzsituation verbessern
- Aufweitung Tunnelröhre Sticher Berg statt anderer Behelfslösungen
- die Stadt darf die Forderung nach einem Weiterbau der L238n für die Entlastung der Bürger in Pumpe nicht fallen lassen
- kein Rückbau der Indestraße oder Aachener Straße
- bedarfsgerechte Neuausrichtung des gesamten Bus- und Bahnverkehrs im ÖPNV inklusive Nachtbuslinien
- Inklusion ja, aber nicht einseitig auf Kosten der Kommunen
- Bildungsausgaben trotz leerer Kassen nicht kürzen
- nach U3-Versorgung jetzt auch genügend Ü3-Kindergartenplätze zur Verfügung stellen

- Erhalt des heutigen Schulsystems, bedarfsgerechte Förderung aller Schüler
- ein klares JA zur VHS: Qualität erhalten und Kosten senken durch Kooperationen
- Streetworker und Jugendinitiativen unterstützen, um interessante Freizeitangebote für Jugendliche in unserer Stadt zu bieten
- nachhaltige Jugendarbeit in Vereinen fördern, um soziales Miteinander zu schaffen
- keine einseitige Förderung von Fußballvereinen, sondern Förderung aller Sportvereine, wie z.B. auch Tanzgruppen, Handball und andere
- Ehrenamt ist die Stütze der Gesellschaft und muss anerkannt und unterstützt werden

Alle Maßnahmen stehen immer unter einem klaren Finanzierungsvorbehalt. Eschweiler hat eine bessere Politik verdient, dafür brauchen wir IHRE STIMME. Mit der FDP wählen Sie eine neue, moderne Politik!

- Die Weiterentwicklung des St. Antonius Hospital aktiv fördern, um seine Zukunft in Eschweiler zu sichern
- Ambulante Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen sichern, damit diese im häuslichen Umfeld verbleiben können
- Blausteinsee als Erholungszentrum der Eschweiler Bevölkerung erhalten und weiterentwickeln
- keine Windräder und Windfabriken im Wald oder in Naherholungsgebieten
- eigene Polizeiwache für Eschweiler, an sieben Tagen 24 Stunden besetzt
- Eschweiler muss attraktiver werden für zuziehende Bevölkerung

UNSER AUSFÜHRLICHES WAHLPROGRAMM DER FDP ESCHWEILER FINDEN SIE IM INTERNET: WWW.FDP-ESCHWEILER.DE



Stark vor Ort!

für unser Eschweiler





Stark vor Ort | Unser Team für Eschweiler

www.fdp-eschweiler.de

WK = Wahlkreis
Platz = Reservelistenplatz

Liberal bei jeder Wahl!

Ihre liberalen Kandidaten bei den Wahlen am 25. Mai 2014:

-  **EUROPAWAHL**
Freie Demokratische Partei
-  **STÄDTEREGIONS-RAT**
Dr. Werner Pfeil (FDP)
-  **STÄDTEREGIONSTAG**
Christian Braune (FDP)
Anke Göbbels (FDP)
Hans-Jürgen Krieger (FDP)
Petra Prigge (FDP)
-  **BÜRGERMEISTER**
Christian Braune (FDP)



A group photo of 25 FDP candidates for Eschweiler, arranged in two rows. Each candidate has a callout bubble above them containing their name, age, profession, and their assigned electoral district (WK) and list position (Platz).

Name	Alter	Beruf	WK	Platz
Volker Willms	55 Jahre	Diplom-Ingenieur	WK 1900	Platz 16
Ute Theuer-Erasmi	51 Jahre	Zolloberinspektorin i. R.	WK 1600	
Stefan Fernholz	47 Jahre	kaufm. Angestellter	WK 400	
Simone Krieger	44 Jahre	Unternehmensberaterin und Versicherungsfachfrau	WK 1200	
Dr. Peter Gittner	63 Jahre	Arzt für HNO und Allergologie	WK 800	Platz 14
Anke Göbbels	31 Jahre	Magister für Geschichte und Politikwissenschaften		Platz 6
Hans-Jürgen Krieger	47 Jahre	Versicherungsmakler / Dipl.-Betriebswirt	WK 100	Platz 3
Ulrich Göbbels	63 Jahre	Dipl. Ing., Oberstudienrat	WK 300	Platz 1
Petra Prigge	39 Jahre	Mediengestalterin	WK 2100	Platz 7
Josef Gier	47 Jahre	selbständiger Objektverwalter	WK 800	Platz 12
Stefan Schulze	39 Jahre	Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftler	WK 1300	Platz 9
Prof. Dr. Uwe Reisinger	51 Jahre	Universitätsprofessor	WK 1700	Platz 10
Marion Sebesse	48 Jahre	Arzthelferin	WK 2200	Platz 10
Christina Kaiser	24 Jahre	Studentin	WK 1400	Platz 13
Horst Maus	66 Jahre	Rentner	WK 200	
Petra Collip	57 Jahre	Physiotherapeutin	WK 900	
Marita Flamm	64 Jahre	Kauffrau im Einzelhandel	WK 1500	
Stefan Steins	46 Jahre	Systemverwalter	WK 2300	Platz 5
Dorothea Weßels	64 Jahre	Lehrerin	WK 1100	Platz 4
Christian Braune	54 Jahre	kfm. Angestellter	WK 1800	Platz 8
Anouk Braune	23 Jahre	Studentin	WK 2500	Platz 18
Alexandra Beckers	32 Jahre	Hausfrau	WK 2400	Platz 11
Manuela Neumann	38 Jahre	Sachbearbeiterin Lager/Logistik	WK 600	Platz 17
Dagmar Göbbels	63 Jahre	Oberstudienrätin i.R.	WK 500	
Helga Pannenberg	69 Jahre	Verwaltungsangestellte i.R.	WK 1000	